

FUSSBALL

Ladys haben ausgespielt

ROHRBACH. Die erste Entscheidung beim „24. SPORT 2000 Mühlviertler Hallenfußball Nachwuchscup“ ist gefallen. Auch wenn die Akteure dabei schon etwas in die Jahre gekommen sind.

von REINHARD SPITZER

Ohne im Vorjahr überhaupt einen Treffer erzielt zu haben, gewann St. Stefan den dritten Ladies Soccer Cup mit einem 1:0-Finalerfolg über Haibach.

Den Einzug ins U12-Finalturnier am 21. Februar schafften Gastgeber Rohrbach/Berg, Gallneukirchen, St. Florian, Ulrichsberg und St. Martin/Mühlkreis.

Höhepunkt Unter-16-Turnier

In sein zweites Wochenende geht der 24. SPORT 2000 Mühlviert-



In prächtiger Spiellaune zeigten sich die Nachwuchskicker in Rohrbach. Foto: SU

ler Hallenfußball Nachwuchscup am 30. und 31. Jänner. Strengen sich am Samstag ab 10 Uhr noch die U10-Mannschaften von SV Urfahr, Rohrbach/Berg, Niederwaldkirchen, Arnreit/Neufelden, Blau-Weiß Linz und St. Stefan

an, geht es bis Sonntagabend in den fünf U16-Vorrundengruppen Schlag auf Schlag. Als Favoriten auf den Finaleinzug gelten Rohrbach/Berg, Gallneukirchen, St. Florian, Blau-Weiß Linz und Putzleinsdorf. ■

FUSSBALL

Finalturnier der Überraschungen

FREISTADT. Zur beeindruckenden Show der Außenseiter wurde das fünfte Mühlviertler Hallenmasters in der Freistädter Bezirkssporthalle. Weit unter ihren Erwartungen blieben die drei Landesligisten.

von REINHARD SPITZER

Während Baumgartenberg als Vierter, Freistadt als Sechster und Katsdorf als Letzer im geschlagenen Feld landeten, holte sich Putzleinsdorf den Turniersieg mit einem 3:2-Finalerfolg über Altenberg. Im Spiel um Platz drei setzte sich das Sensationsteam St. Peter/Wimberg gegen Baumgartenberg durch.

Zweiter Titel für „Putzis“

Auf den Plätzen fünf bzw. sieben landeten TSU Wartberg/Aist und



In einem packenden Endspiel setzte sich Bezirksligist DSG Union Putzleinsdorf (in Blau) gegen Außenseiter DSG Union Altenberg mit 3:2 durch. Foto: Meier

SU Eidenberg/Geng. Mit sieben Treffern zum Torschützenkönig kürte sich der Putzleinsdorfer Alexander Katzmaier. Nach Ansicht der gestrengen Jury bester Spieler des Turniers war der Altenberger Lukas Koller. Zum besten Torhüter wurde Christoph Anderl (St. Peter/Wimberg) gewählt.

2000 Euro als Belohnung

Bei der Siegerehrung wurden an die acht Mannschaften Sachpreise im Gesamtwert von 2000 Euro vergeben. Nicht nur in dieser Frage besonders ins Zeug legten sich die Turnierorganisatoren Wolfgang Freudenthaler, Obmann von Veranstalterverein SV Hennerbichler Freistadt, und Walter Berger, Sportunion-Obmann des Bezirkes Urfahr-Umgebung. ■